

Gemeinsam für mehr Wissen



DEUTSCHES  
KRANKENHAUS  
INSTITUT

## DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019



Das Gesundheitswesen gilt als eine der gefährdetsten Branchen in Sachen IT-Sicherheit. Die aktuellen Herausforderungen für Gesundheitseinrichtungen reichen von zunehmenden Bedrohungen durch Cyberkriminalität, Sicherheitslücken bei medizinischen IoT-Geräten bis hin zu verschärften Bestimmungen durch die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Erschwert werden notwendige Maßnahmen häufig durch den Mangel an IT-Sicherheitspersonal und/oder finanziellen Mitteln für notwendige Investitionen.

### Ihr Nutzen

Nach der erfolgreichen Premiere im Juni 2018 bietet Ihnen der diesjährige DKI-Kongress „IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019“ neben einem aktuellen Wissens-Update und Best Practice-Lösungen rund um die IT-Sicherheit u.a. zwei besondere Höhepunkte:

- Erleben Sie in unserer Live-Hacking-Demonstration, wie schnell Ihre Systeme angegriffen werden können.
- Lernen Sie auch voneinander. Unser World Café mit seiner Vielfalt an interaktiven Thementischen bietet Ihnen einen lebhaften und informativen Erfahrungsaustausch.

### Inhalt

- Cyberattacken auf Krankenhäuser- Aktuelle Bedrohungslage und Gegenmaßnahmen (inkl. Live-Hacking-Demonstration)
- Aktuelle Rahmenbedingungen und Umsetzungsstände der IT-Sicherheit im Gesundheitswesen
- World Café „IT-Sicherheit von Praktikern für Praktiker“
- Erfolgreiche Umsetzung des B3S im Krankenhaus

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen, von Unternehmen der IT und Medizintechnik sowie von Verbänden und weiteren Institutionen aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen

## *Gemeinsam für mehr Wissen*



DEUTSCHES  
KRANKENHAUS  
INSTITUT

Termin:	<b>19.06.2019</b> , 9:30 bis 17:00 Uhr
Ort:	<b>Düsseldorf</b> , Novotel City West
Gebühr:	695,00 € zzgl. MwSt.
Gebühr für Mitglieder der kooperierenden Verbände:	540,00 € zzgl. MwSt.
Veranstaltungs-Nr.:	<b>2719</b>

**Programm****Moderation:****René Salamon**

Referat CK 34, zuständig für das Management des KRITIS-Sektors "Gesundheit" und die KRITIS-Branche „Medizinische Versorgung“, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

9.30 - 9.50 Uhr

**Begrüßung und Podiumsdiskussion mit Vertretern der beteiligten Verbände****Bereits zugesagt haben:****Markus Holzbrecher-Morys**

Stellvertretender Geschäftsführer, Dezernat III / IT, Datenaustausch und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

**Jürgen Flemming**

Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

**Dr. med. Stephan H. Schug, MPH**

1. Vorsitzender und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik - Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V. (DGG), Frankfurt am Main

**Angelika Händel**

Qualitätsmanagement, DRG-Controlling, Augenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Vorstandsmitglied, Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin (DVMD)

**Dr. Pierre-Michael Meier**

IuIG-Initiativ-Rat, Stv. Sprecher, ENTSCHEIDERFABRIK, Grevenbroich

**Dr. Georg Heidenreich**

Direktor, Healthcare IT Standards, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen, Vorsitzender Fokusgruppe „Cybersicherheit Medizintechnik“, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main

**Themenblock 1:  
Cyberattacken auf Krankenhäuser- Aktuelle Bedrohungslage und Gegenmaßnahmen**

9.50 - 10.20 Uhr  
(einschl. Diskussion)

**IT-Security beim Internet der Dinge in Klinik und Arztpraxis - oder: warum tatsächliche Technik und Prozesse nicht immer übereinstimmen  
inkl. Live-Hacking-Demonstration!**

**Inhalt**

- Live-Hacking mit Bezug zu Krankenhäusern/Medizin
- Fallberichte aus Medizin und anderen Bereichen der IT
- Vorstellung von bewährten Gegenmaßnahmen

**Referent:**

**Martin Wundram**

Dipl.-Wirt.-Inf., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, insbesondere IT-Sicherheit und IT-Forensik, Geschäftsführer, Partner, DigiTrace GmbH, Köln

10.20 - 10.50 Uhr  
(einschl. Diskussion)

**Cybercrime im Gesundheitswesen - ein Problem?!**

**Inhalt**

- Hat sich das Täterverhalten mit der Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes verändert?
- Welche Rolle spielt hier der Faktor Mensch?

**Referent:**

**Peter Vahrenhorst**

Kriminalhauptkommissar, Cybercrime-Kompetenzzentrum, Prävention Cybercrime, Leiter der Initiative „Surfen mit SIN(N)“ - Sicherheit im Netz, Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

10.50 - 11.10 Uhr

**Kaffeepause**

**Themenblock 2:  
Aktuelle Rahmenbedingungen und Umsetzungsstände der IT-  
Sicherheit im Gesundheitswesen**

11.10 - 11.40 Uhr  
(einschl. Diskus-  
sion)

**Umsetzungsstand der KRITIS-Verordnung im Krankenhaus**

**Inhalt**

- 2 Jahre nach Inkrafttreten der BSI-KritsV - Sind die Krankenhäuser beim Thema IT-Sicherheit auf einem guten Weg?
- Prüfung nach § 8a BSIG - Erfahrungen aus Krankenhaus-Sicht
- Ausblick - Welche Herausforderungen in der Umsetzung bleiben bestehen? Welche Lösungsansätze bestehen?

**Referent:**

**Markus Holzbrecher-Morys**

Stellvertretender Geschäftsführer, Dezernat III / IT, Datenaustausch und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

11.40 - 12.10 Uhr  
(einschl. Diskus-  
sion)

**Die KRITIS-Verordnung in der praktischen Umsetzung am Beispiel ei-  
ner kritischen Infrastruktur**

**Inhalt**

- Erfahrungsbericht: Einführung Informationssicherheitsmanagement am Uniklinikum Dresden und deren Einfluss auf die Organisation, Krankenhausprozesse, Personal- und Budgetressourcen
- Mit- statt Gegeneinander: Herausforderungen bei Medizin- und Haus-  
technik sowie Forschung und Lehre
- Neue Aufgaben für die IT: Digitale Transformation, Standardisierung, Ri-  
sikomanagement und User Awareness

**Referent:**

**Mike Zimmermann**

IT-Sicherheitsbeauftragter, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden,  
Mitglied im Arbeitskreis „Medizinische Versorgung“ im UP KRITIS

12.10 - 12.40 Uhr  
(einschl. Diskus-  
sion)

**Glück gehabt - klein statt KRITIS**

**Inhalt**

- Zum gesetzlichen Rahmen
- Ersparnisse und andere Vorteile
- Aus den Erfahrungen eines kleinen KRITIS-Betreibers

**Referent:**

**Rüdiger Gruetz**

IT-Sicherheitsbeauftragter, Klinikum Wolfsburg, Mitglied, Arbeitskreis „Medi-  
zinische Versorgung“ im UP KRITIS

12.40 - 13.10 Uhr  
(einschl. Diskus-  
sion)

### **Praxisbericht zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung unter IT-Sicherheitsaspekten**

#### **Inhalt**

- Prozesse: Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutz-Verletzungen
- Dokumentation: Verarbeitungsbeschreibung, Risikoanalyse, Sicherheitskonzept
- Synergie-Effekte durch KRITIS
- Anspruch und Wirklichkeit: Sicherheit versus Bequemlichkeit

#### **Referent:**

##### **David Koepe**

Konzerndatenschutzbeauftragter, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin, Leiter AK Gesundheits- und Sozialwesen der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD), Bonn

13.10 - 14.10 Uhr

### **Mittagessen**

#### **Themenblock 3:**

#### **World Café „IT-Sicherheit von Praktikern für Praktiker“**

14.10 – 15.10 Uhr

### **World Café mit interaktiven Thementischen:**

#### **Aktuell stehen bereits folgende Themen fest:**

- **Thementisch 1: IT-Notfallplanung für Cyberangriffe**  
**Moderation:**  
**Martin Wundram**  
Dipl.-Wirt.-Inf., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, insbesondere IT-Sicherheit und IT-Forensik, Geschäftsführer, Partner, DigiTrace GmbH, Köln
- **Thementisch 2: „Faktor Mensch“: Wie angreifbar ist der einzelne Mitarbeiter, Sensibilisierung und Weiterbildung der Mitarbeiter**  
**Moderation:**  
**Dr. med. Stephan H. Schug, MPH**  
1. Vorsitzender und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik - Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V. (DGG), Frankfurt am Main
- **Thementisch 3: Anpassung der IT-Sicherheit an die EU-Datenschutzgrundverordnung**  
**Moderation:**  
**Angelika Händel**  
Qualitätsmanagement, DRG-Controlling, Augenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Vorstandsmitglied, Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin (DVMD)

- **Thementisch 4: Krankenhausbranche auf Digitalisierungskurs: Lagebeurteilung und Handlungsempfehlungen**  
**Moderation:**  
**Dr. Pierre-Michael Meier**  
IuIG-Initiativ-Rat, Stv. Sprecher, ENTSCHEIDERFABRIK, Grevenbroich
- **Thementisch 5: Einbindung der Medizintechnik in die IT-Sicherheit: welche Informationen sind notwendig und wie gelingt die Umsetzung?**  
**Moderation:**  
**Dr. Georg Heidenreich**  
Direktor, Healthcare IT Standards, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen, Vorsitzender Fokusgruppe „Cybersicherheit Medizintechnik“, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main
- **Thementisch 6: Patientendaten in der Cloud - was ist möglich?**  
**Moderation:**  
**Alexander Wilms**  
Partner, Gesellschafter, Geschäftsführer, RED Medical Systems GmbH, München
- **Thementisch 7: IT-Sicherheit: Schutz für KRITIS-Häuser - was können kleine Krankenhäuser für ihren Schutz tun?**  
**Moderation:**  
**Jürgen Flemming**  
Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

15.10 – 15.40 Uhr **Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse des World Cafés**

15.40 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**

**Themenblock 4:  
Branchenspezifischer Sicherheitsstandard (B3S) im Krankenhaus**

16.00 - 16.45 Uhr  
(einschl. Diskus-  
sion)

**B3S im Krankenhaus - alles gut?****Inhalt**

- Erfahrungen der KRITIS-Häuser in der Umsetzung des B3S
- Welche Lehren ziehen wir aus diesen ersten Erfahrungen?
- Was machen die nicht-KRITIS-Häuser?
- Bedeutet die Umsetzung des B3S dauerhafte Sicherheit?
- Versuch eines Ausblicks in die weitere Entwicklung

**Referent:****Jürgen Flemming**

Leiter, Projektmanagement und Organisation, Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Beisitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

16.45 - 17.00 Uhr

**Fazit, Verabschiedung der Teilnehmer und Ende der Veranstaltung**





## ANMELDUNG

Fax: (02 11) 4 70 51-19

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2719**

Titel: **DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und Gesundheitswesen 2019**

Datum und Ort: **19.06.2019 in Düsseldorf**

### Teilnehmer

Name \_\_\_\_\_

Firma <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Abteilung <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_ Funktion <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail <sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ Tel., Fax \_\_\_\_\_

### Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben ([www.dki.de/datenschutz](http://www.dki.de/datenschutz)).

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

**20% Gebührennachlass** gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,  
[www.dki.de](http://www.dki.de), [seminar@dkl.de](mailto:seminar@dkl.de)**

<sup>1)</sup> Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

<sup>2)</sup> Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.



## ANMELDUNG FÜR MITGLIEDER DER KOOPERIERENDEN VERBÄNDE

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2719**

Titel: **DKI-Kongress: IT-Sicherheit im Krankenhaus- und  
Gesundheitswesen 2019**

Datum und Ort: **19.06.2019 in Düsseldorf**

### Teilnehmer

Name \_\_\_\_\_

Firma <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Abteilung <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_ Funktion <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail <sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ Tel., Fax \_\_\_\_\_

**Mitglied bei:** \_\_\_\_\_ **Mitglieds-Nr.:** \_\_\_\_\_

### Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben ([www.dki.de/datenschutz](http://www.dki.de/datenschutz)).

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,  
[www.dki.de](http://www.dki.de), [seminar@dkl.de](mailto:seminar@dkl.de)**

<sup>1)</sup> Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

<sup>2)</sup> Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.